

Risiken senken und Kosten sparen mit Prozessautomatisierung

Thomas Kofler

Verkaufsleiter Schweiz, Österreich,
Deutschland, Italien
Amber Road Switzerland AG
Firststrasse 15
8835 Feusisberg
Tel.: +41 44 722 28 65
Fax: +41 44 722 27 82
Mobil: +41 79 431 42 03
thomaskofler@amberroad.com
www.amberroad.com



Thomas Kofler

Internationale tätige mittelständische Handels- und Industrieunternehmen könnten viel Geld sparen und ihre Aussenhandelsrisiken verringern, wenn sie mehr Prozesse automatisieren würden.

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind die Hauptpfeiler des deutschen und Schweizer Aussenhandels. Die fortschreitende Globalisierung stellt sie jedoch vor immer höhere Anforderungen. Aus Kostengründen gibt es bei den wenigsten einen Compliance Officer. Bei vielen wurde der Versandleiter eingespart und seine Aktivitäten fremdvergeben. Obwohl die beauftragten Spediteure ihr Bestes geben, führt dies nicht immer zu optimalen Ergebnissen. Es fehlt dem Spediteur häufig genauso wie seinem Auftraggeber der Überblick über die unzähligen Handels-, Zoll- und Steuervorschriften, die in den über 190 Ländern weltweit bestehen.

Darüber hinaus sind sich Ein- und Verkauf selten bewusst, welche Kostenauswirkungen Veränderungen der Warenströme haben. Sie schauen erst einmal nur auf den Ein- oder Verkaufspreis.

Sicherlich treibt ein KMU nicht mit allen Staaten rund um die Welt Handel, doch auch bei einer geringeren Zahl Länder bleibt die Lage kompliziert. Ein-, Aus- und Durchfuhrbewilligungen, Mehrwertsteuerbehandlung bei so genannten Reihengeschäften, Ursprungsnachweise, Direktversandregeln, Lieferanten- und Rechnungserklärungen... Wer hat da immer den Durchblick, was benötigt wird und was welche Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette hat. Währungs- und Preisschwankungen (bei Rohstoffen), Kundenbestellungen und Lohnbearbeitung können Präferenzkalkulationen beeinflussen. Ein Wechsel des Lieferanten oder Lieferlandes können eventuell zum Verlust der Präferenzberechtigung beim Vorprodukt oder beim Endprodukt führen. Die Einsparung im Einkauf kann so vielleicht den Verkaufsgewinn mindern. Aber auch die Verzögerung einer Auslieferung oder die Änderung der Transportroute kann manchmal zum Verlust von Präferenzberechtigungen oder Zoll- und Steuervorteilen führen.

Die Vorschriftenhöhle

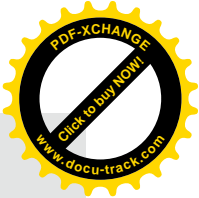
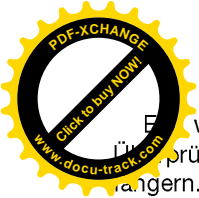
Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Import- und Exportkontrollen, Sanktionsvorschriften und so genannte Schwarze Listen zu berücksichtigen. Diese sowie Produktklassifizierungen, Zölle, Steuern und Abgaben sowie Dokumentenvorschriften ändern beinahe täglich. Unternehmen, die nur wenige Aussenhandelstransaktionen pro Jahr durchführen, können sich selbst oder mit Hilfe des SECO respektive der deutschen Industrie- und Han-

delskammern einen Überblick über die relevanten Vorschriften verschaffen. Je höher die Zahl der Transaktionen, umso aufwändiger wird die Suche und Kontrolle.

Ein Ignorieren der Vorschriften führt, nach dem Motto «Augen zu und durch», kann vielleicht eine Zeit lang gut gehen, aber auch sehr teuer und für KMU existenzbedrohend werden. 2010 haben allein US-Behörden europäische Firmen mit Strafen in Höhe von 1,4 Mrd. USD für Handels- und Bestechungsvergehen belegt. Hinzu kamen Strafen von europäischen und nationalen Behörden in Millionenhöhe. In Deutschland und der Schweiz wurden bereits mehrfach Produzenten wegen Verstössen gegen Embargos, Exportkontrollen oder Antiterrorlisten mit Millionenbussen belegt.

Die Lösung aus dem Web

Unternehmen können sich jedoch mit web-basierte Lösungen zu relativ geringen Kosten (auf Transaktionsbasis) den notwendigen Überblick verschaffen und sich so gegen Risiken absichern. Ausgefüllte Systeme informieren ein Unternehmen nicht nur, welche Vorschriften zu beachten sind, welche Dokumente notwendig sind und welche Handelsabkommen genutzt werden können. Sie zeigen dem Nutzer auch, wo für ihn als Industrie- und Handelsunternehmen oder Logistikdienstleister, insbesondere als AEO, Risiken bestehen. Gute Applikationen können modellhaft abprüfen, wie sich die Gesamteinstandskosten (Landed Costs) bei neuen Lieferquellen oder alternativen Transportrouten verändern. Nicht immer führt ein niedrigerer Einkaufspreis auch zu niedrigeren Gesamtkosten.



Ein wichtiger Aspekt ist auch die Prüfung von Lieferanten und Empfängern. Trade Compliance-Lösungen eignen sich vor allem für die Eigenkontrolle. Für die Rechts- und Compliance-Abteilung, die für die Integrität der Supply Chains eines Unternehmens verantwortlich zeichnet, ist eine klar organisierte Kontrolle mit vertretbarem wirtschaftlichem Aufwand essentiell. IT-basierte Prüfmechanismen unterstützen nicht nur solche Kontrollen, sondern dokumentieren auch die Prüfungsvorgänge bei Bedarf.

Amber Road, Inc.

Amber Road (ehem. Management Dynamics) ist der führende Anbieter von Global-Trade-Management-Lösungen, die die Leistungen globaler Lieferketten für Importeure, Exporteure, Logistiker und Frachtführer verbessern. Die Lösungen des Unternehmens synchronisieren den Informationsfluss zwischen Handelspartnern. Sie vereinfachen Lieferkettenentscheidungen und straffen Import- und Exportprozesse, um die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten und die mit grenzüberschreitenden Transaktionen assoziierten Kosten und Risiken zu senken. Die bewährten Lösungen von Amber Road werden weltweit von über 14'000 Firmen (Transport- und Logistikdienstleistern, Herstellern, Einzelhandelsunternehmen und Hochtechnologiefirmen) genutzt.

Wie funktioniert Trade Wizard?

Bei Eingabe von Produkt und Transportroute zeigt die Applikation die notwendigen Genehmigungen und Dokumente auf und kalkuliert die anfallenden Steuern, Zölle und sonstigen Abgaben binnen weniger Minuten. Es können auch Kostenveränderungen auf Grund von Umbuchungen/Transportroutenänderungen errechnet werden. Bei Eingabe von Adressen wird ausserdem überprüft, ob Lieferant oder Empfänger auf einer der fast 250 Sanktionslisten weltweit stehen.

Über die web-basierte IT-Lösung Trade Wizard erhält ein Unternehmen Zugriff auf Amber Roads Global Knowledge^a, eine der umfassendsten Handelsdatenbanken weltweit. Rund 200 Mitarbeitende sind täglich damit beschäftigt, neue Aussezhandels- und Zollvorschriften, Steuer- und Zollsätze sowie sonstige Gebühren aus 120 Ländern einzupflegen. 2011 wurden 8,5 Mio. Updates durchgeführt.

Trade Wizard wird von Hunderten von Firmen weltweit genutzt. Die Standards werden von Grossunternehmen mit Tausenden von Transaktionen pro Monat gesetzt. Aber auch KMU profitieren von diesem IT-Tool.

Weitere Informationen:

http://www.amberroad.com/html/solutions_trade-wizards.shtml

Document Determination Results

Country of Import	Iran	Country of Export	Netherlands
Country of Origin	Netherlands	Mode of Transport	Air
Import HS Number	84099120	Export HS Number	84099100
Grouped By	Export/Import	Shipment Date	19-Sep-2012

Export Document(s)

- Air Waybill
- Commercial Invoice
- Confirmation of Insurance
- Packing List
- Proforma Invoice
- Exit Summary Declaration
- Single Administrative Document (SAD)
- Transit Accompanying Document (TAD)
- Transit/Security Accompanying Document (TSAD)
- Loading List
- Manifest (Cargo, Container, Vehicle, Vessel, Aircraft)

Import Document(s)

- Form 111: Import Declaration Form

[Back](#)

HS Classification

Country of Classification: Netherlands
 Classification Type: Export
 ID Number: 84099100
 HS Code: 84099100
 Date: 19-Sep-2012

Country of Description: Netherlands
 HS Type: Export

HS Classification: 84099100
 Description: Machines, toestellen en elektrotoestel met motor, alomtegenwoordig van het soort dat bedoeld is in de toelichting op het hoofdstuk 84, maar het spannen of het verspannen van draad of opslag van draad, alomtegenwoordig van het soort bedoeld in de toelichting op het hoofdstuk 84 - 84

Transaction Results

Landed Cost | Export Controls | Import Controls | Document Results

Default Duties and Taxes			
Description	Value	Result Currency	Formula
Merchandise Value (CIF)	250000.00	ARS	USER ENTERED
Origin Charges	0.00	ARS	
Origin Freight	0.00	ARS	USER ENTERED
International Freight	0.00	ARS	USER ENTERED
Insurance Charges	0.00	ARS	USER ENTERED
Destination Freight	0.00	ARS	USER ENTERED
Destination Charges	0.00	ARS	
Duties and Taxes			
Customs tax	46.71	ARS	10 USD PER TRANSACTION
Duty	40000.00	ARS	16% of CIF
Statistics tax	1250.00	ARS	0.5% of CIF
VAT	61162.50	ARS	21 % of (CIF + Duty + Statistics Tax)
Profits tax	8737.50	ARS	3 % of (CIF + Duty + Statistics Tax)
Additional VAT tax	29125.00	ARS	10 % of (CIF + Duty + Statistics Tax)
Total Landed Cost	390321.71	ARS	(CIF + Freight (Dest.) + Taxes + Destination Charges)